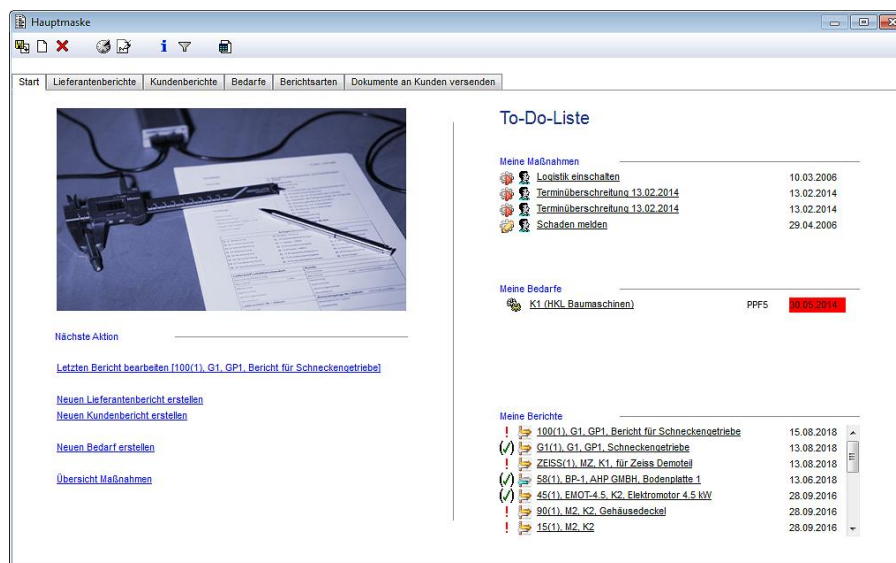


Das Verhältnis zwischen Kunden und Lieferanten unterliegt gerade im Automotive-Umfeld immer höheren Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, haben VDA und QS9000/ISO 16949 als Erweiterung der klassischen Erstmusterprüfung mit der Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF) sowie dem Production Part Approval Process (PPAP) Verfahren definiert, die klar beschreiben, wie der Lieferant die Qualität seiner Prozesse und Produkte lückenlos nachweisen können muss. Das Modul iQ-PPAP/PPF trägt den Forderungen beider Verfahren Rechnung und unterstützt die mit PPAP/PPF befassten Personen wirkungsvoll bei der Erledigung ihrer Aufgaben gegenüber ihren Kunden. Aber auch die Verfolgung der vom Lieferanten vorzulegenden PPAP/PPFs kann vollständig abgebildet werden.

Workflow

iQ-PPAP/PPF unterstützt den Anwender bei der Planung sowie bei der Durchführung und Dokumentation aller mit einem PPAP/PPF verbundenen Tätigkeiten. Als Planungselement stehen Bedarfe zur Verfügung, in denen bereits im Vorfeld festgelegt wird, wer einen PPAP/PPF nach welchem Verfahren für welchen Kunden durchzuführen hat. Letzteres erfolgt im zentralen Element von iQ-PPAP/PPF, dem Prüfbericht. Dort werden die allgemeinen Daten zum Verfahren, zum Lieferanten und zum Kunden, die relevante Vorlage, Prüfberichte, Maßnahmen, Dokumente usw. gepflegt und verwaltet – wann immer sinnvoll mit tatkräftiger Unterstützung der Software. Nach Abschluss des PPAP/PPF verfügt der Lieferant über eine in sich geschlossene Aufstellung aller durch das gewählte Verfahren geforderten Nachweise und Dokumente und kann somit dem Kunden die Qualität seiner Prozesse und Produkte normgerecht belegen. Die wichtigsten Verfahren werden als Forderungskataloge mit den für sie definierten Vorlagestufen ausgeliefert und können vom Anwender zur Berücksichtigung spezieller Kundenforderungen in Form von neuen Berichtsarten angepasst werden.

Bei der Arbeit mit iQ-PPAP/PPF profitiert der Anwender von einer praktischen Übersicht über die für ihn zum jeweiligen Zeitpunkt wichtigen Maßnahmen, Bedarfe und Berichte. Er kann auf jedes Element direkt zugreifen und die anfallenden Bearbeitungsschritte durchführen.



Wichtige Funktionen im Überblick

Allgemeiner Umgang mit der Software

- Schneller Überblick über die für den Anwender relevanten Maßnahmen, Bedarfe und Berichte mit der Möglichkeit, direkt auf das jeweilige Element zuzugreifen
- Ein-Klick-Zugriff auf den zuletzt bearbeiteten PPAP/PPF
- Bedarfsorientierte Planung von Prüfberichten
- Gezielte Suche nach Berichten, Bedarfen und Verfahren

- Vorinstallierte Standardverfahren, wie zum Beispiel PPAP und PPF
- Hinzufügen neuer Berichtsarten von Grund auf oder durch Kopieren und Anpassen vorhandener Verfahren/Berichtsarten
- Pflegen einer Liste von Gründen für eine Berichtsart
- Hinzufügen, Entfernen und Bearbeiten von Forderungen einschließlich der zugehörigen Vorlagestufen
- Detaillierte Beschreibung der Forderungen über einen Langtext und eine Kurzbezeichnung

Berichtsarten/Verfahren

Berichte

Erstellung

- Kataloggestützte Auswahl des dem Bericht zugrunde liegenden Materials, der Berichtsart, der geforderten Vorlagestufe und verantwortlichen Mitarbeiters
- Automatische Generierung der Vorlage (des für den Bericht geltenden Forderungskatalogs) aus der gewählten Berichtsart und der Vorlagestufe
- Führen einer Versionsnummer für den Bericht
- Bei Verwendung von Bedarfen Übernahme aller in dem jeweiligen Bedarf festgelegten Daten

Verwaltungsdaten

- Auswahl eines oder mehrerer Gründe für den PPAP/PPF
- Kataloggestützte Angabe der wichtigsten Informationen zu Lieferant und Kunde
- Detaillierte Informationen zu einer möglichen Musterlieferung, die sowohl das Muster als auch den Artikel auf Kundenseite beschreiben
- Nachträgliche Änderung von Daten mit Vermerk in einer Berichtshistorie

Forderungen

- Übersichtliche Darstellung der Forderungen
- Hinzufügen und Ändern von Forderungen
- Automatische Berücksichtigung geänderter Forderungen zum Beispiel in der Anlagenübersicht

Prüfbericht

- Planung der erforderlichen Prüfungen und automatische Generierung von passenden Prüfaufträgen
- Auswahl der zu prüfenden Einzelteile aus einer Stückliste (bei zusammengesetztem Material)
- Übersicht über den Status der Prüfaufträge
- Prüfen, Stornieren und Bearbeiten der Prüfaufträge

Teilecharakterisierung und Inhaltsstoffe

- Zuordnung von Teile- und IMDS-Nummern
- Alternativ zur IMDS-Nummer Möglichkeit der genauen Aufschlüsselung aller Materialbestandteile mit automatischer Übernahme aus den Materialstücklisten (siehe auch iQ-GL)
- Umwelt- und sicherheitstechnische Einordnung der Inhaltsstoffe anhand einer Checkliste und Angabe einer zusätzlichen Beschreibung über einen Langtext

Maßnahmen

- Erstellen von Sofortmaßnahmen direkt im Bericht (siehe auch *iQ-PROJEKTE*)
- Übersichtliche Auflistung aller zugehörigen Maßnahmen mit Angabe des Maßnahmenstatus, des Durchführenden und des Solldatums

Prüfmittel

- Eingabe beliebig vieler Prüfmittel
- Übernahme von Prüfmitteln aus den Prüfungen
- Zugriff auf die Prüfmittelverwaltung (*iQ-PMV*)

Anlagen (Dokumente)

- Einfaches Anlegen und Speichern bzw. Zuordnen beliebiger Dokumente (siehe *iQ-DOKU*) zur Forderung
- Direktes Bearbeiten der zugeordneten Dokumente
- Verteilen und Drucken der Dokumente – auch im PDF-Format
- Verwendung von Vorlagen (zum Beispiel aus Microsoft Word und Excel)

Kunden-Lieferantenentscheid

- Detaillierte Übersicht über den jeweiligen Entscheid
- Vermerk der Entscheidung zu jeder Forderung
- Langtext für eine Erläuterung des Kunden
- Freigabe
- Maßnahmenplan zum Lieferantenbericht

Schnittstellen zu anderen Modulen

- *iQ-EMP* für das automatische Anlegen von Prüfungen und deren Durchführung
- *iQ-CAD-Interface*, wenn Sie Prüfungen direkt in CAD-Zeichnungen vornehmen möchten/müssen
- *iQ-DOKU* für alle Aspekte des Dokumentenmanagements
- *iQ-PMV* für die Verwaltung der eingesetzten Prüfmittel und die Rückverfolgbarkeit bzgl. der Prüfmittelqualität
- *iQ-PROJEKTE* für das Anlegen und automatische Verfolgen von Maßnahmen